

## Überwachung eines Serverraumes

Die hohe Verfügbarkeit von Servern erfordert eine möglichst eigenständige und unabhängige Überwachungstechnik. Diese Forderungen erfüllt das SMS-Schaltgerät SMS-GUARD SG35s umfassend.

Überwacht werden sollen Störungen an Servern und Lüftern, die tatsächliche Temperatur und etwaiger Rauch.

Störungen sollen möglichst frühzeitig gemeldet werden.

Die Überwachung der Temperatur erfolgt mit dem externen Temperatursensor (te). Der Temperatursensor wird dazu beispielsweise in den Lüfterstrom plaziert oder auch im Rechner im Bereich der CPU. Soll nur die Raumtemperatur überwacht werden, reicht der interne Temperatursensor (ti). Darf die Temperatur z.B. in einem Bereich von 8°C bis 22°C schwanken, so wäre per SMS für den externen T-Sensor zu programmieren: **te.ug=7, te.og=23, te.a1=1, te.al=1** und es wird bei Verlassen des Temperaturbereiches (.ug=unterer Grenzwert, .og=oberer Grenzwert) folgender SMS-Alarm ausgelöst: **SMS-GUARD:Alarm=te=23**, sowie die Hupe an a1 für 30 Sekunden aktiviert. Wir können mit **smsguard=Server1,te=Temperatur** noch einprägsame Namen zuweisen, dann würde die ALARM-SMS so ausschauen:

### Server1:Alarm=Temperatur=23

Störkontakte, die sich bei einer Gerätestörung öffnen, z.B. bei einem Ausfall des Lüfters, können erfasst werden mit: **e2.oe=1, e2.a1=1, e2.al=1, e2=Luefter** und erhalten mit Abfallen des Kontaktes folgende Alarm-SMS: **Server1:Alarm=Luefter=0=AUS**, außerdem ertönt für 30 Sekunden die Hupe am Ausgang a1. Ist ein dauerhaftes Hupsignal erwünscht, so kann dies an a2 programmiert werden. Gleiches gilt für den Störkontakt am Server selbst und dem Rauchmelder. Für alle Eingänge stehen übrigens auch erweiterte Überwachungsfunktionen zur Verfügung, wie der Eingangstrigger **.et** für die Überwachung eines Heart-beats, usw.

Ebenfalls wissenswert in Serverräumen ist der Ausfall der Netzspannung. Dies kann auf einen generellen Stromausfall beruhen, aber auch auf eine gefallene Sicherung oder einen ausgelösten Fehlerstromschutzschalter. Mit dem Spannungsausfall sinkt auch die Versorgungsspannung (vs) des Steckernetzteils am SMS-GUARD. Diese Versorgungsspannung wird mit dem SMS-Befehl **vs.ug=120, vs.al=1, vs=220V** zuverlässig überwacht und löst mit Unterschreitung von 12,0V (120 Zehntel Volt) folgenden SMS-Alarm aus:

### Server1:Alarm=220V=0.

Die Versorgungsspannung ist also durch den Stromausfall auf 0 Volt gesunken.

